

GESCHÄFTSFÜHRENDER VORSTAND (GSV)

Zuständigkeiten im Vorstand

Nach dem Landesdelegiertentag im November 2026 hat sich der neue GsV im Januar auf seiner Klausurtagung der Aufgabenverteilung innerhalb des Teams gewidmet. Die jeweiligen Schwerpunkte findet ihr in der Übersicht.

Kevin Komolka

Landesvorsitzender

Aufgabenfelder: Gewerkschafts- und Gesellschaftspolitik, Zulagen, Öffentlichkeitsarbeit, DGB, GdP-Wirtschaftsunternehmen, SIGNAL IDUNA/PVAG

Gremien: Bundesvorstand, Landeskrollausschuss, Rechtsschutzkommission

Sascha Göritz

Stellv. Landesvorsitzender

Aufgabenfelder: Grundsatzfragen, Satzung, Jugend- und Auszubildendenvertretung, Organisationsfragen der GdP, Beamten- und Besoldungsrecht, Disziplinarrecht, Schwerbehindertenvertretung

Gremien: Bundesbeirat, BFA Beamten- und Besoldungsrecht, FA Polizeimanagement, Rechtsschutzkommission

Regina Jänichen

Stellv. Landesvorsitzende

Aufgabenfelder: Arbeitsrecht, Verwaltungsmodernisierung, Werbung Tarif, Gleichstellung, Seminare, Bildungsvereinigung Arbeit & Leben

Gremien: Bundesbeirat, Bildungsbeauftragte, Frauengruppe, Tarifkommission

Sebastian Timke

Stellv. Landesvorsitzender

Aufgabenfelder: Ausstattung, Bekleidung, Organisationsentwicklung, Umwelt/Verkehr

Gremien: FA Schutzpolizei, FA Verfassungsschutz

Andreas Kauß

Stellv. Landesvorsitzender

Aufgabenfelder: Tarifrecht, Arbeitswelten, Arbeitsrecht, Personalvertretungsrecht, DGB (81er), Personal-GdP, Arbeits- und Gesundheitsschutz, Schwerbehindertenvertretung

Gremien: Tarifkommission, Senioren, FA Verwaltung, BFA Arbeits- und Gesundheitsschutz

Andrea Mählmann

Landesschriftführerin

Aufgabenfelder: Protokolle, Demokratieschutz, Prävention, Digitalisierung, LSBTIQ+, Technik

Gremien: Bundesbeirat, BFA Digitalisierung

Bernd Dreier

Landeskassierer

Aufgabenfelder: Haushalt, Finanzen und Kasse, GdP-Wirtschaftsunternehmen, Versicherungen, Gleichstellung, Demokratieschutz, Arbeits- und Gesundheitsschutz

Gremien: Haushalts- und Finanzausschuss, Rechtsschutzkommission, FA WSP

Silja Petrat

Stellv. Landeskassiererin

Aufgabenfelder: Vertretung des Landeskassierers, Beurteilungen, Kriminalpolitik

Gremien: JUNGE GRUPPE, Kriminalpolitik, FA Kripo

Marcel Rahe

Stellv. Landesschriftführer

Aufgabenfelder: Vertretung der Landesschriftführerin, Werbung, null1|5, Einsatzbetreuung, Neue Medien

Gremien: Bundesbeirat, BFA Werbung, FA Bepo





Den kompletten Artikel
findet ihr in unserer
DP DIGITAL-APP.
Jetzt einfach im App
Store downloaden!

DP
DIGITAL

DEUTSCHER GEWERKSCHAFTSBUND (DGB)

Der neue DGB-Vorsitzende im Interview

Mit beeindruckenden 98,8 Prozent der Stimmen ist Ernesto Harder auf der 7. Ordentlichen Bezirkskonferenz des DGB Niedersachsen – Bremen – Sachsen-Anhalt am 6. Dezember 2025 zum neuen Bezirksvorsitzenden gewählt worden. Im Interview mit der DEUTSCHEN POLIZEI spricht er über seine gewerkschaftlichen Schwerpunkte, Ärgernisse zum Start und seine Haltung zur GdP.

Philipp Mantke

Landesredakteur

DEUTSCHE POLIZEI: Ernesto, du bist der neue DGB-Bezirksvorsitzende. Wie ist dein Werdegang zu dieser Position?

Ernesto Harder: Ich komme aus Bremen, wo ich als Gewerkschaftssekretär der IG Metall gearbeitet habe. Mit den dortigen Kolleginnen und Kollegen in den Betrieben zu arbeiten, war eine total erfüllende und tolle Tätigkeit! Um die politischen Rahmenbedingungen im Sinne der Kolleginnen und Kollegen zu beeinflussen, hat es mich dann zum DGB gezogen. Zuletzt war ich in Bremen als Geschäftsführer und Landesleiter der DGB-Region Bremen – Elbe – Weser tätig. Im Dezember durfte ich schließlich Mehrdad Payandeh als Vorsitzenden des DGB-Bezirks Niedersachsen – Bremen – Sachsen-Anhalt hier in Hannover beerben.

DP: Hier wurdest du – passend zur Witterung während unseres Interviews – mit den aktuellen politischen Themen ganz schön ins kalte Wasser geworfen! In den letzten Wochen ging es in den Medien um die Aufweichung des 8-Stunden-Tages, der Bundeskanzler kritisierte telefonische Krankschreibungen und zuletzt machte die Wirtschaftsunion mit ihrer Kritik an „Lifestyle-Teilzeit“ Schlagzeilen. Themen, die auch dich momentan beschäftigen?

Ernesto: Oh ja – und das ärgert mich! Derzeit treibt die CDU gefühlt jede Woche eine neue Sau durchs Dorf. Telefonische Krankschreibungen machen gerade einmal ein Prozent der Krankschreibungen aus. Zu unterstellen, Beschäftigte würden krank spielen und

Ärztinnen und Ärzte blind krankschreiben, ist einfach eine Unverschämtheit. Diese Woche dann der Schmarrn mit der Teilzeit! Man muss sich doch nur mal anschauen, wer Teilzeit macht und warum. Es sind beispielsweise Menschen, die Care-Arbeit leisten oder Be-

Mitgliedsgewerkschaften, eigene politische Themen zu setzen.

Viele Menschen haben aktuell Sorge, ihre Beschäftigung zu verlieren oder haben sie bereits verloren. Was wir brauchen, sind Investitionen und Beschäftigungssicherung.



Landesredakteur Philipp Mantke im Gespräch mit Ernesto Harder (rechts)

schäftigte, die aus gesundheitlichen Gründen nicht mehr voll arbeiten können. Dabei von Lifestyle zu sprechen, ist desolat. Es ärgert mich sehr, dass wir uns gerade mit solchen Scheindebatten beschäftigen, anstatt die echten Themen anzusprechen.

DP: Welche Schwerpunkte würdest du stattdessen denn gerne ansprechen?

Ernesto: Als DGB haben wir zum Glück die Möglichkeit und den Auftrag unserer acht

Wir müssen gemeinsam dafür sorgen, dass Arbeit besser und gesünder wird. Die Einführung des Tariftreue- und Vergabegesetzes beschäftigt uns daher derzeit stark. Der Bund hat ein Sondervermögen für Investitionen verabschiedet, vom Land Niedersachsen können stolze 9,4 Milliarden Euro investiert werden. Bei diesen öffentlichen Mitteln legen wir großen Wert darauf, dass Aufträge an Unternehmen gehen, die tarifgebunden sind und gute Arbeitsbedingungen fördern. Hier machen wir aktuell Druck.

**Ernesto Harder (48)**

- DGB-Bezirksvorsitzender
Niedersachsen – Bremen – Sachsen-Anhalt
- Zuletzt DGB-Landesleiter in Bremen
- Gewerkschaft: IG Metall

Foto: DGB/Werner Muster



DP: Ein Thema, das uns der GdP momentan beschäftigt, ist der Vaterschaftsurlaub. Es geht um die Umsetzung einer EU-Richtlinie, wonach Väter – und gleichgestellte Personen – Anspruch auf zehn Tage Sonderurlaub zur Geburt haben. Die Bundesrepublik hat diese Richtlinie bislang nicht umgesetzt; ein erstes Urteil des VG Köln gab jedoch einem Vater recht ...

Ernesto: Das ist ein tolles Thema, da wäre ich ein großer Fan von. Ich habe nach der

Geburt meiner Kinder Elternzeit genommen. Als Väter sollten wir solche Möglichkeiten nutzen! Fairerweise muss man jedoch auch sagen, dass man es sich auch leisten können muss, Stichwort Gender-Pay-Gap. Solche Urteile zeigen, dass wir hier auf einem guten Weg sind, aber auch noch viel vor uns haben.

DP: Gibt es noch etwas, das du uns als GdP oder unseren Mitgliedern mitgeben willst?

Ernesto: Ich bin stolz, die GdP als festen Bestandteil im Deutschen Gewerkschaftsbund zu wissen. Gerade in Zeiten gesellschaftlicher Konflikte und des Erstarkens von Demokratiefeinden ist eine Gewerkschaft wie die GdP besonders wichtig. Schon in meiner Zeit in Bremen habe ich viel von der GdP gelernt und gerne Personalversammlungen der Polizei besucht. Die Arbeit der Polizei ist eine ganz besondere und ich bin froh zu wissen, dass es Menschen wie euch gibt, die sich diesen Aufgaben stellen. Danke! ■

FAHRRADLEASING FÜR LANDESBESCHÄFTIGTE

Ziel endlich in Sicht

Nach einer langen Phase des gefühlten Stillstands ist zum Jahreswechsel 2025/26 endlich Bewegung in das Thema Fahrradleasing gekommen. Eine Umsetzung gegen Ende des Jahres 2026 erscheint realistisch.



Foto: Philipp Mantel

Die Ausgangslage

Im November 2023 schuf die Niedersächsische Landesregierung die rechtliche Grundlage, für Beamt:innen „Leistungen im Rahmen einer Entgeltumwandlung für vom Dienstherrn geleaste Dienstfahräder“ anbieten zu können. Eine entsprechende Einigung wurde im Dezember 2023 auch im Tarifvertrag festgehalten. Das zuständige Wirtschaftsministerium (MW) war Anfang 2024 optimistisch, dass die Landesbediensteten „idealerweise [...] noch im Herbst 2024“ von der Möglichkeit eines Fahrradleasings Gebrauch machen können.

Die Verzögerungen

Ein Jahr später musste das MW eingestehen, dass die Ausschreibung sich „weitaus komplexer herausgestellt hat, als zunächst angenommen“. Auch diverse niedersächsische Landesminister:innen äußerten sich enttäuscht über den Zeitverzug. Damit verstrich auch der Anfang 2025 in Aussicht gestellte Starttermin „Anfang 2026“.

Die Ausschreibung

Am 23. Dezember 2025 wurde die erforderliche Rahmenvereinbarung im Vergabeportal veröffentlicht. Die Abgabefrist war auf den 13. Februar 2026 festgelegt. Die Kernpunkte:

- Es wird keinen Arbeitgeberzuschuss zum Fahrradleasing geben.
- Das Leasing hat eine feste Dauer von 36 Monaten.
- Preisgrundlage ist die UVP der Hersteller.
- Wartung und Inspektion sind Teil des Leasingpakets; eine Vollkaskoversicherung ist verpflichtend.
- Zum Leasingende kann das Fahrrad zu einem „marktüblichen Restwert“ erworben werden; der Preis wird jedoch erst am Leasingende festgelegt.

Der Ausblick

Das MW rechnet nach ca. vier Monaten mit einem Ergebnis der Ausschreibung. Sollte es anschließend keine Widersprüche (z. B. von unterlegenen Bewerbern) geben, wird noch mit bis zu sechs Monaten Bereitstel-

lungszeit durch den Dienstleister kalkuliert. Somit könnte das Fahrradleasing zu Weihnachten 2026 sprichwörtlich unterm Tannenbaum liegen.

Lohnt es sich?

Insbesondere ein Arbeitgeberzuschuss macht das Fahrradleasing für viele Menschen in der freien Wirtschaft attraktiv. Für die Landesbeschäftigten bleibt im Wesentlichen der Steuervorteil. So ist das Fahrradleasingmodell vor allem dann interessant, wenn man die Kosten über mehrere Jahre verteilen und ohne größere Preisvergleiche ein hochwertiges Fahrrad nutzen möchte. Wer hingegen Preise und Modelle vergleicht oder ein Ausstellungsstück oder Vorjahresmodell in Betracht zieht, ist mit einem Direktkauf voraussichtlich besser beraten. Ein Rabatt von 20 Prozent zur UVP macht den Kauf trotz der Steuervorteile in vielen Fällen wirtschaftlich günstiger, als das Leasing. Tipp: GdP-Mitglieder profitieren über das Vorteilsprogramm Corporate Benefits häufig von weiteren Vergünstigungen. ■



schauinsland
reisen



Wellen, Weitblick, Wunderbar

HANGLAGE MIT MEER IN SICHT

Madeira • Funchal • Orca Praia

7 Tage

Doppelzimmer Superior Meerblick

Frühstück

z. B. am 19.05.26

ab 1011 € p.P.

WIR BERATEN DICH GERNE!

JETZT BUCHEN



service@gdp-service.de



0511 530 380



www.gdp-service.de



AUS DEN KREIS- UND BEZIRKSGRUPPEN

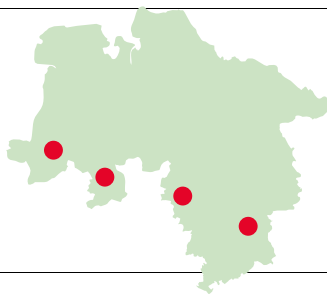
In dieser Ausgabe

KG Hameln

KG Emsland

KG Goslar

BG Osnabrück



TARIFVERHANDLUNGEN

Danke für eure Geschlossenheit!

Auf den Kundgebungen in Hannover und Potsdam haben GdP-Mitglieder geschlossen für Lohnerhöhungen demonstriert. Am 10. Februar nahmen in Hannover unter dem Motto „Löhne rauf, sonst zahl' ich drauf“ 3.500 Menschen an der Kundgebung teil. Für viele GdP-Mitglieder ging es anschließend direkt mit Bussen weiter nach Potsdam. 6.000 Demonstrierende setzten dort am 11. Februar zum Auftakt der dritten Verhandlungsrunde ebenfalls ein deutliches Zeichen. Auch wenn zum Redaktionsschluss dieser Ausgabe noch kein Tarifergebnis feststeht, bedanken wir uns herzlich bei allen Mitgliedern für ihre Teilnahme und Solidarität. ■



Die niedersächsischen Demo-Teilnehmenden in Potsdam

AUS DEN KREIS- UND BEZIRKSGRUPPEN

Ein Ball, der in Erinnerung bleibt

Rund 300 Gäste feierten am 17. Januar 2026 den 54. Polizeiball der GdP-Kreisgruppe Hameln in der Mittendorf Gastronomie. Ein Abend voller Tanz und Begegnungen – und zugleich ein Abschied von einer jahrzehntelangen Tradition.

Neben zahlreichen Stammgästen konnten auch Ehrengäste aus Politik und Verwaltung sowie Vertreter der Polizeiführung begrüßt werden. Ein besonderer Dank galt dem Ballteam, das den Polizeiball über viele Jahre hinweg und immer im Interesse

unserer Gäste organisiert hat. Direkt nach der Begrüßung durch den Vorsitzenden leitete die Band Crossfader den Abend mit dem klassischen Eröffnungstanz „Nothing Else Matters“ ein. Gemeinsam mit DJ Marek blieb die Tanzfläche über den gesamten Abend

gut gefüllt. Abseits der Tanzfläche boten der Schnellzeichner Jurij Didenko und eine Fotobox Gelegenheit für bleibende Erinnerungen. Unser Dank gilt allen Beteiligten, Sponsoren und dem VdP-Verlag, ohne deren Unterstützung die Durchführung solcher Veranstaltungen nicht möglich gewesen wäre. Gleichzeitig mussten wir feststellen, dass wir mit dem Polizeiball finanziell an unsere Grenzen gestoßen sind. Um weitere Einbußen zu vermeiden, haben wir uns daher entschieden, diese traditionsreiche Veranstaltung nicht fortzuführen. Wir danken allen Gästen, die uns über Jahrzehnte begleitet haben. Zugleich blicken wir nach vorn: Für den 16. Januar 2027 ist durch mehrere Blaulichtorganisationen eine neue Veranstaltung in der Mittendorf Gastronomie geplant – wir wünschen dem Konzept alles Gute und werden berichten. ■



Großartige Stimmung und eine volle Tanzfläche auf dem 54. Polizeiball in Hameln



AUS DEN KREIS- UND BEZIRKSGRUPPEN

Jahresrückblick 2025 der GdP-Kreisgruppe Emsland

Auch 2026 kann die Kreisgruppe Emsland auf ein aktives und erfolgreiches Jahr 2025 zurückblicken – geprägt von starken Veranstaltungen, engagierter Gewerkschaftsarbeit und vielfältigen Angeboten für ihre Mitglieder.

Blaulichtnacht: erfolgreicher Jahresauftakt

Bereits Anfang Februar setzte die Kreisgruppe mit der traditionellen Blaulichtnacht in der Tanzgalerie ein erstes großes Ausrufezeichen. Mit 110 Litern Freigetränken sowie einer großen Tombola wurde den rund 250 Gästen ein stimmungsvolles Programm geboten. Zu gewinnen gab es unter anderem Tickets für das Emsland Open Air, das Freizeitbad Linus, den HSG Premium Cup, die Darts Gala Lingen sowie Heimspiele des SV Meppen. Ein weiterer Höhepunkt war der Auftritt der Tanztruppe der Karnevalsgesellschaft Kessel Emsbüren e. V., die mit ihrer Show das Publikum begeisterte.



Mitgliederservice: praktische Unterstützung im Dienstalltag

Die Kreisgruppe investierte auch 2025 in die Unterstützung ihrer Mitglieder: Neben von der Bezirksgruppe Osnabrück organisierten POC-Taschen wurden unsere Mitglieder zusätzlich mit Skipasshaltern und Gearkeepern versorgt. Damit lässt sich nun bequem der Dienstaussweis zum Öffnen von Türen oder zum „Einzeuseln“ nutzen, während der sicher aufbewahrte POC 2.0 in der anderen Hand geführt werden kann.

Seniorenfahrt: Gemeinschaft über den Dienst hinaus

Für zwölf Senioren ging es am 28. August im Rahmen der Seniorenfahrt per Bahn über Leer und Oldenburg nach Wilhelmshaven. Nach einem gemütlichen Frühstück in Leer besichtigte die Gruppe das Marine-museum – inklusive der Möglichkeit, historische Kriegsschiffe zu betreten.



die Teilnehmenden den Abend bei lustigen Minispielen und anregenden Gesprächen ausklingen lassen.



Georg Dirks und Herbert Greiten wurden von Peter Lambers auf der JHV für 50 Jahre GdP-Mitgliedschaft geehrt (v. l.).

Bratwurst und Bier: geselliges Treffen im September

Am 18. September lud die Kreisgruppe alle Mitglieder zum traditionellen „Bratwurst und Bier“ ins Schützenhaus Vorneppen ein – wie immer kostenlos für KG-Mitglieder. Neben unserem grillenden Personalratsvorsitzenden Holger Husmann konnten

Jahreshauptversammlung: Rückblick, Austausch und syrisches Buffet

Die Jahreshauptversammlung fand am 25. November im Heimathaus Lingen-



Ehrungen KG Goslar: Wir gratulieren zur langjährigen Mitgliedschaft

60 JAHRE

Hans-Jürgen Künzel

50 JAHRE

Hans-Werner Röhrken

40 JAHRE

Jörg Bartels, Klaus-Günther Pramann, Karsten Düngemann

25 JAHRE

Christian Wiegand

Darme statt. Um 15 Uhr starteten die Pensionäre bei Kaffee und Kuchen mit dem Austausch alter Erinnerungen, bevor um 17 Uhr die Hauptversammlung begann. Der Vorsitzende Peter Lambers führte durch das Programm. Hierbei hat er alle Anwesenden über die aktuellen Entwicklungen der Polizei und Gewerkschaft informiert. Die Leiterin der Polizeiinspektion, Ltd. PI Nicola Simon, berichtete über aktuelle Themen und Entwicklungen in der PI. Beim anschließenden geselligen Beisammensein sorgten ein syrisches Buffet und kühle Getränke für einen angenehmen und würdigen Ausklang.

Tarifrunde TV-L: Einsatz für faire Bedingungen

Unter dem Motto „Starke Polizei – sichere Gesellschaft: Für bessere Arbeitsbedingungen und faire Bezahlung“ engagierte sich die Kreisgruppe Emsland auch bei der TV-L-Tarifrunde 2025. Am 3. Dezember nahmen Mitglieder an der Demonstration in Bremen teil. Wir hoffen, so ein starkes Zeichen gesetzt zu haben.



Die KG Emsland beteiligte sich auch an den Demonstrationen zum TV-L, wie hier im Dezember in Bremen.

Weihnachtszeit und Jahreswechsel: kleine Gesten, große Wirkung

Zur Adventszeit wurden leckere Kekse der Bäckerei Sabel aus Emsbüren – eigens für die Kreisgruppe gebacken – verteilt. Auch der Jahreswechsel sollte nicht ohne Aufmerksamkeit bleiben: Alle Mitglieder der Kreisgruppe sowie sämtliche dienstverehenden Kolleginnen und Kollegen der Neujahrsschicht wurden mit warmen Berlinern versorgt. ■

Kreisgruppe Goslar zieht Bilanz

Zahlreiche Mitglieder kamen zur Jahreshauptversammlung der Kreisgruppe Goslar am 14. Januar 2026 zusammen, um auf das vergangene Jahr zurückzublicken und wichtige Themen für die zukünftige Gewerkschaftsarbeit zu diskutieren.



Die JHV der KG Goslar bot einen Rahmen für gute Gespräche.

Der Vorsitzende Holger Dalichow konnte zahlreiche aktive und pensionierte Kolleginnen und Kollegen begrüßen. Dank der guten Vorbereitung bot die Aula der Polizeiinspektion Goslar einen passenden Rahmen für eine strukturierte Versammlung und intensive Diskussionen zu den drängenden Themen in den Dienststellen vor Ort.

Die Sorge um die Zukunft

Trotz der positiven Stimmung wurden auch ernste Töne angestimmt. Im Mittelpunkt standen die Nachwuchssorgen. Aus vielen Bereichen wurde über nicht besetzte Stellen und die zunehmende Arbeitsverdichtung berichtet. Diskutiert wurden die sinkenden Bewerberzahlen in der Region und die Herausforderung, den Polizeiberuf für junge Menschen attraktiv zu halten. Einigkeit bestand darin, dass die Politik gefordert ist, Rahmenbedingungen, Ausstattung und Bezahlung so zu gestalten, dass die Polizei auch künftig konkurrenzfähig bleibt.

Frischer Wind im Vorstand

Eine personelle Veränderung gab es im Vorstand der Kreisgruppe: Martin Ortstädt wurde mit großer Mehrheit zum stellvertretenden Vorsitzenden gewählt. Er bringt frische Impulse in die Vorstandsarbeit ein. Der Vorstand um Holger Dalichow und Marius Carl begrüßt die Verstärkung und sieht sich damit gut aufgestellt für die kommenden Herausforderungen.



Der KG-Vorsitzende Holger Dalichow (links) mit den Jubilaren

Kameradschaft als Fundament

Den Abschluss der Jahreshauptversammlung bildete ein gemeinsames Essen. In entspannter Atmosphäre wurde deutlich, dass die GdP weit mehr ist als eine reine Interessenvertretung. Bei guten Gesprächen und zahlreichen Anekdoten klang der Abend gesellig aus. ■



Redaktionsschluss

Liebe Kolleginnen und Kollegen, die Redaktion der DP Niedersachsen freut sich auf eure Artikel und Berichte. Solltet ihr einen Beitrag planen, teilt es uns gerne frühzeitig mit. Damit erleichtert ihr uns die Planung. Unangekündigt zugesandte Artikel können nicht immer in der nächsten Ausgabe veröffentlicht werden. Zuschriften für die übernächste Ausgabe 05/2026 können bis zum 27. März 2026 per Teams oder E-Mail an Landesredaktion.niedersachsen@gdp.de übersandt werden. **Vielen Dank!**

30. GdP-SKIMEISTERSCHAFTEN

Medaillen für das Team der GdP Niedersachsen



Erstmals nahm ein Team der GdP Niedersachsen auf Einladung der GdP Bayern an den 30. Internationalen Skimeisterschaften teil. Das offizielle Kennenlernen fand am Freitagabend beim Opening in Oberjoch statt. Höhepunkt war das Skirennen am Samstag, bei dem 95 Teilnehmende aus sechs Nationen an den Start gingen. Bei der Siegerehrung wurden Anja Kiesbye (3. Platz Damen Klasse 2) und Marcel Rahe (2. Platz Snowboard männlich) mit Medaillen ausgezeichnet. Den Abschluss bildete eine stimmungsvolle Après-Ski-Party. Vielen Dank an die GdP Bayern für die gelungene Organisation – wir kommen gerne wieder! Interessierte für das Team 2026 können sich bereits jetzt bei Marcel Rahe (marcel.rahe@gdp.de) melden. ■



Termin

JHV der KG Stade am 12. März 2026

Die Jahreshauptversammlung der KG Stade findet statt am Donnerstag, dem 12. März 2026, 16:30 Uhr, bei Vier Linden, Schölischer Straße 63, in 21682 Stade. Für das leibliche Wohl ist gesorgt. Im Anschluss an die JHV und das gemeinsame Essen wird gekegelt.



Kathrin Donker

Illustration: anurag/Adobe Stock

AUS DEN KREIS- UND BEZIRKSGRUPPEN

Birgit Eden und Sebastian Gregor als neue Doppelspitze der BG Osnabrück

Personeller Umbruch in der Bezirksgruppe Osnabrück: Der langjährige Bezirksvorsitzende Georg Linke hat im Zuge seines Eintritts in den Ruhestand sein Amt niedergelegt. Über viele Jahre hinweg prägte er die Arbeit der GdP im Bezirk Osnabrück maßgeblich und setzte sich engagiert für die Interessen der Kolleginnen und Kollegen ein.

Gemeinsam mit Birgit Eden bildet der neu gewählte Sebastian Gregor zukünftig die Doppelspitze der Bezirksgruppe.

Mit dem neu gewählten Vorstandsvorsitzenden und dem gesamten Vorstand ist der Bezirk Osnabrück gut aufgestellt. So soll die gewerkschaftliche Arbeit engagiert fortgeführt und weiterentwickelt werden – mit dem Fokus auf einer starken Interessenvertretung, dem Austausch mit den Mitgliedern und einer präsenten GdP vor Ort. ■



Die neuen Vorsitzenden Sebastian Gregor und Birgit Eden mit dem scheidenden Georg Linke (von links)

Foto: BG Osnabrück

DP – Deutsche Polizei
Niedersachsen

Geschäftsstelle
Berckhusenstraße 133 a, 30625 Hannover
Telefon (0511) 53037-0
Telefax (0511) 53037-50
www.gdpniedersachsen.de
gdp-niedersachsen@gdp.de
Adress- und Mitgliederverwaltung:
Zuständig sind die jeweiligen
Geschäftsstellen der Landesbezirke.

Redaktion
Philipp Mantke (V.i.S.d.P.)
Berckhusenstraße 133 a, 30625 Hannover
Telefon (0511) 53037-0
Telefax (0511) 53037-50
Landesredaktion.Niedersachsen@gdp.de